



Sonderabfallstatistik 2011 für Bayern



abfall



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Sonderabfallstatistik 2011 für Bayern

Impressum

Sonderabfallstatistik 2011 für Bayern

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel.: 0821 9071-0
Fax: 0821 9071-5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung/Text/Konzept:

LfU, Referat 37, Christopher Weber

Redaktion:

LfU, Referat 37, Christopher Weber

Bildnachweis:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH: Titelbild, Abb. 1 und 2
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Abb. 3
AWG Donau-Wald mbH, Abb. 4
VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland, Abb. 5 und 6
ZAW Donau-Wald, Abb. 7
InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG, Abb. 8

Druck:

LfU, Referat 13

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier.

Stand:

Januar 2013

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Druckschrift auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen und Untersuchungsmethodik	4
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2	Erstellung einer Statistik	4
1.2.1	Datenerfassung und Datenquellen	4
1.2.2	Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	5
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
2	Ergebnisse	6
2.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen	6
2.1.1	Aufkommen in Bayern	6
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	8
2.2	Entsorgungswege	9
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	9
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	12
3	Zusammenfassung	15
3.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern	15
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	16
	Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen	17

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Entsprechend den Bestimmungen der §§ 47 – 55 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) bzw. für den Berichtszeitraum 2011 der §§ 40 – 48 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27.09.1994 und der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20.10.2006 unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland die Entsorgung von gefährlichen Abfällen der Nachweispflicht. Gefährliche Abfälle (Bezeichnung seit 01.02.2007, zuvor besonders überwachungsbedürftige Abfälle) zur Beseitigung und Verwertung werden in den nachfolgenden Übersichten und Tabellen mit * gekennzeichnet. Entsprechende Daten zur Entsorgung werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellung einer Statistik

1.2.1 Datenerfassung und Datenquellen

Datengrundlagen für die vorliegende Statistik 2011 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
- Belege über grenzüberschreitende Abfallverbringungen
- Meldungen über freiwillige Rücknahmen außerhalb des Begleitscheinverfahrens
- Meldungen über die im Straßenbau recycelten Mengen teerhaltigen Straßenaufbruchs

Die Auswertung der Daten erfolgte mittels des Systems ASYS durch das Bayerische Landesamt für Umwelt. Begleitschein- und (Sammel-) Entsorgungsnachweisdaten sind seit 01.04.2010 zwingend in elektronischer Form durch die Beteiligten zu übermitteln. Zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) lagen Jahresübersichten der Bezirksregierungen vor.



Abb. 1: Abgasreinigung SAV Ebenhausen



Abb. 2: Endkontrollbehälter der Abwasserreinigungsanlage der SAV in Ebenhausen

1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und -schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV). Die Auswertungs-Randbedingungen entsprechen denjenigen für die Jahre 2002 bis 2010. Zur Abgrenzung besonders überwachungsbedürftiger / nicht besonders überwachungsbedürftiger Abfälle wurde bis 2005 i. w. die Handlungshilfe der LAGA für die „Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten aus Spiegeleinträgen“ aus dem Jahr 2001 herangezogen. Anfang November 2005 wurde vom Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die Verwendung der „Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ aus dem Bundesanzeiger 148a vom 09.08.2005 statt der o. a. Handlungshilfe empfohlen; diese Hinweise orientieren sich konsequent an den EU-rechtlichen Vorgaben.

1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird unterschieden zwischen Primärerzeugern und solchen Betrieben, die Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammler usw.) zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben (sog. Sekundärerzeuger). Im Einzelnen ist dies in der Sonderabfallstatistik 2002 erläutert.

1.2.4 Datenauswertung

Die für 2011 vorliegenden Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten gefährlichen Abfälle
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
- Entsorgungswege der gefährlichen Abfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland bzw. Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp
- Entwicklung gegenüber 2010



Abb. 3: Mobile Abfallsortieranlage



Abb. 4: Bau Deponie-Basisabdichtung

2 Ergebnisse

2.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen

2.1.1 Aufkommen in Bayern

Das Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern für 2011 ist in Tabelle 1 (S. 26 bis 36) zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind rd. 1.107.000 t angefallen (2010 rd. 974.000 t). Die größten Einzelmengen sind in Übersicht A aufgezeigt. Mit rd. 651.000 t bilden diese 10 Abfallarten bereits ca. 59 % des Aufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Übersicht A Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern im Jahr 2011, wesentliche Abfallarten Primärabfälle (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	168.000
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	102.000
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	91.000
170605	* asbesthaltige Baustoffe	60.000
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	52.000
160601	* Bleibatterien	52.000
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	46.000
130502	* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	38.000
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	22.000
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20.000
		651.000

In Übersicht B (S. 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17) stammen rund 38 % (entsprechend rd. 425.000 t). Davon sind rd. 168.000 t „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) und rd. 60.000 t „asbesthaltige Baustoffe“ (AS 170605). Produktionsspezifische Abfälle nehmen mit rd. 618.000 t einen Anteil von rd. 56 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Bei der großen Menge „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ ist zu beachten, dass seitens der Straßenbauasträger vielfach auch Meldungen erfolgen, obwohl die Schadstoffgehalte (PAK) deutlich unter dem gem. der Abgrenzung heranzuziehenden Richtwert (1000 ppm PAK) aus den o. a. „Hinweisen zur Anwendung der Abfall-Verzeichnis-VO“ liegen.

Übersicht B Aufkommen Primärabfälle 2011, gegliedert nach Kapitelüberschriften des AVV-Abfallartenkatalogs (Mengen jeweils gerundet)

Kapitel	Bezeichnung	Menge (t)	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	34	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	26	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	156	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	114	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6.600	0,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	22.300	2,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	80.700	7,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	26.100	2,4
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3.200	0,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	51.400	4,6
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	50.200	4,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	114.600	10,4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	143.300	12,9
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	14.200	1,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	16.300	1,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	88.600	8,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	425.300	38,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.500	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	48.500	4,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13.900	1,3
		1.107.000	100

Weiterhin fielen rd. 102.000 t „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) an. Hierbei dürfte es sich i. w. um schadstoffbelastete Hölzer handeln.

2011 sind bei der Behandlung von Abfällen insgesamt rd. 1.219.000 t (Abfälle von Sekundärerzeugern) angefallen (2010 rd. 1.231.000 t). Die Menge an Abfällen von Sekundärerzeugern übersteigt damit diejenige von Primärerzeugern. Dies kann daher rühren, dass Abfälle mehrfach nachweispflichtige Behandlungsschritte durchlaufen und dass Abfälle von außerhalb Bayerns hier in Entsorgungsanlagen zur Zwischenbehandlung gelangen.

Die größten Mengen sind in Übersicht C aufgeführt.

Übersicht C Aufkommen in Bayern im Jahr 2011, wesentliche Abfallarten Sekundärabfälle (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	195.900
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	159.700
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	103.000
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	79.300
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	77.600
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	53.900
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	52.100
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	50.600
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen), aus der mechanischen Behandlung von Abfällen	44.600
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	43.700
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	41.400
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	39.900

Das Gesamtaufkommen an gefährlichen Abfällen 2011 von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern beträgt somit rd. 2.326.000 t (2010 rd. 2.204.000 t).

2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach keine Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe vorliegen. Aus dem Bundesgebiet wurden rd. 293.000 t (2010 rd. 275.000 t) gefährliche Abfälle zur Entsorgung nach Bayern verbracht (mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen s. Übersichten D und E, S. 9).

Auf weitere Grafiken und Tabellen der Anlage wird verwiesen:

- Grafiken 2 und 3 (S. 19 und 20):
Herkunft der 2011 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern) und Verbleib/
Herkunft der 2011 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle
- Tabelle 2 (S. 37):
Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2011

Übersicht D Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen (Mengen jeweils gerundet)

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen zu 2010 (t)
Baden-Württemberg	141.000	2.000
Hessen	44.700	3.300
Nordrhein-Westfalen	29.200	4.700

Übersicht E Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus den Bundesländern (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Herkunft
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	24.600	Baden-Württemberg
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	24.200	Baden-Württemberg
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	8.500	Baden-Württemberg
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8.400	Hessen
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8.300	Hessen

Rd. 204.000 t gefährliche Abfälle kamen aus dem europäischen Ausland nach Bayern zur Entsorgung (2010 rd. 139.000 t); dies entspricht ca. 10,8 % der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (S. 38 bis 40) zu entnehmen. Die mengenmäßig größten Abfallfraktionen waren „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rd. 50.400 t (Herkunft: Frankreich, Italien, Österreich und Schweiz) und „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“ (AS 170507) mit rd. 27.200 t (Herkunft: Italien).

2.2 Entsorgungswege

2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt rd. 2.326.000 t (2010 rd. 2.204.000 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle wurden rd. 60 %, rd. 1.395.000 t (2010 rd. 1.302.000 t), in Bayern entsorgt. Rd. 39,2 %, rd. 911.500 t (2010 rd. 887.000 t), wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Grafik 1, Tab. 2, S. 18 und 37) und rd. 0,8 %, rd. 19.900 t (2010 rd. 15.300 t), in das Ausland (Grafik 1, Tab. 4, S. 18 und 41). Große Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Thüringen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt (s. Übersicht F und G, S. 9 und 10).

Übersicht F Entsorgung von gefährl. Abfällen aus Bayern in anderen Bundesländern (Mengen jeweils gerundet)

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen zu 2010 (t)
Baden-Württemberg	315.000	-1.000
Thüringen	142.000	2.000
Niedersachsen	115.000	12.000
Nordrhein-Westfalen	112.000	19.000
Sachsen	94.000	-8.000
Sachsen-Anhalt	58.000	-5.000

Übersicht G Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Bayerns entsorgt wurden
(Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	154.000	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	58.000	Niedersachsen
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	48.000	Nordrhein-W.
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	39.000	Thüringen
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	36.000	Thüringen
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	34.000	Baden-Württ.
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	33.000	Baden-Württemberg

Aus Tabelle 2 (S. 37) und Grafik 3 (S. 20) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus bzw. nach dem Ausland ist das Verhältnis jedoch umgekehrt; 2011 wurden rd. 185.000 t (2010 rd. 124.000 t) mehr importiert als exportiert. In Übersicht H sind mengenmäßig relevante Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden, aufgeführt.

Übersicht H Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden
(Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
160601	* Bleibatterien	9.200	Belgien, Slowenien, Tschechien
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.400	Belgien, Österreich, Schweiz und USA
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten o. durch gefährl. Stoffe verunreinigt sind	2.100	Österreich

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- Von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH wurden rd. 201.000 t (2010 rd. 177.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für gefährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern an die GSB. Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (S. 22) dargestellt. Weiter werden über Sammelstellen der GSB tlw. auch Fremdentorger bedient (Untertagedeponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).
- Auf bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II (Karte 2, S. 23) wurden rd. 150.000 t (2010 rd. 116.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt (ohne Kleinmengen- bzw. Privatanlieferungen). Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslaugverhalten dieser Abfälle machte jedoch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden-/Bauschuttzubereitungsanlagen. Zwei Abfallarten (Übersicht I, S. 11) aus dem Baubereich machen dabei rd. 81 % der Abfallmenge aus.

Übersicht I Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die auf Deponien der Deponiekategorie I und II abgelagert wurden (Herkunft Bayern, Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2010 (t)
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	69.000	19.000
170605	* asbesthaltige Baustoffe	52.000	4.000

- Über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen (Karte 3, S. 24) wurden rd. 16.000 t (2010 rd. 19.000 t) der aus Bayern stammenden gefährlichen Abfälle entsorgt. Drei Abfallarten bilden zusammen rd. 70 % dieser Menge (Übersicht J). Rd. 1.100 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 180103) und rd. 50 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 180202) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.

Übersicht J Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die über Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern, Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2010 (t)
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	5.300	-2.200
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.700	-600
170303	* Kohlenteeer und teeerhaltige Produkte	1.100	-1.100

- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend der chemischen Großindustrie – wurden insgesamt rd. 46.000 t (2010 rd. 53.000 t) an gefährlichen Abfällen entsorgt. Die Standorte der Anlagen sind in Karte 1 (S. 22) zusammengefasst, Mengen können der Tabelle 1 (S. 26 bis 36) entnommen werden.
- Rd. 18.000 t (2010 rd. 121.000 t) wurden in Bodenbehandlungsanlagen (Karte 4, S. 25) in Bayern verwertet. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht K aufgeführt. Anzumerken ist hier, dass bekanntermaßen auch Teilchargen zwischen den Aufbereitungsanlagen ausgetauscht werden, wobei für jeden Behandlungszyklus Begleitscheine geführt werden. Weiter werden, wie oben erwähnt, nicht verwertbare Teilchargen mit neuem Begleitscheinzyklus auf Deponien der Klassen I und II entsorgt.

Übersicht K Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Boden- u. Bauschuttbehandlungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern, Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2010 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	7.900	-22.100
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffen enthält	3.400	3.400

- In Altholzaufbereitungs- bzw. -verwertungsanlagen wurden rd. 330.000 t (2010 rd. 346.000 t) verwertet. Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen. Im Altholzbereich sind, ähnlich wie bei der Boden-/Bauschuttaufbereitung, mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich.
- Weiter wurden rd. 633.000 t (2010 rd. 470.000 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle in Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt sowie in Zwischenlager, die einfache Vorbehandlungsschritte vornehmen (Umfüllen, Zerkleinern, Sortieren, Umpumpen, Absaugen), umge-

schlagen. Zu den speziellen Behandlungsverfahren zählen z. B. Kläranlagen, Zementwerke mit Drehrohröfen, Aufbereitungsanlagen für Lösemittel, Altöle, Elektronikschrott, Metalle, Straßenaufbruch, Sandfangrückstände oder Fotochemikalien. Der Output der Zwischenlager geht erneut als Abfall zu anderen Entsorgungsanlagen.

Eine separate Mengenausweisung der in Zwischenlager entsorgten Abfälle wie in den Vorjahren wird aufgegeben, weil eine differenzierte Abgrenzung zwischen Behandlungsanlagen und Zwischenlagern mit Vorbehandlungsschritten zunehmend schwieriger wird.

Relevante Einzelmengen sind in Übersicht L dargestellt.

Übersicht L Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren sowie in Zwischenlager entsorgt wurden (Herkunft Bayern, Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2010 (t)
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	146.000	42.000
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	76.000	20.000

- Rd. 912.000 t (2010 rd. 887.000 t) gefährliche Abfälle wurden aus Bayern in das übrige Bundesgebiet zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen u. a. in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien, welche in Bayern nicht zur Verfügung stehen, und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen (relevante Einzelmengen s. Übersicht M).

Übersicht M Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im übrigen Bundesgebiet entsorgt wurden (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Entsorgungsart	Menge (t)	Veränderungen zu 2010 (t)
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	Konditionierung/ Bergversatz	159.000	5.000
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Sekundär- Aluminium- Industrie	106.000	15.000
190113	* Filterstaub, der gefährl. Stoffe enthält	Bergversatz	63.000	5.000
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Einsatz als Brennstoff	53.000	2.000
160601	* Bleibatterien	Bleihütten	46.000	0
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandl.	Bergversatz	46.000	0

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Grafik 4 (S. 21) zusammenfassend dargestellt.

2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

In Bayern wurden 2011 insgesamt rd. 1.892.000 t gefährliche Abfälle entsorgt (2010 rd. 1.716.000 t). Es stammen rd. 1.395.000 t aus Bayern (ca. 73,7 %), rd. 293.000 t aus dem Bundesgebiet (ca. 15,5 %) und rd. 204.000 t (ca. 10,8 %) aus dem Ausland (siehe Grafik 3, S. 20). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit rd. 623.000 t das größte Kontingent; im Vorjahr waren dies rd. 549.000 t.

Die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle sind in Kapitel 2.2.1 dargestellt. Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB hat rd. 35.000 t übernommen (2010 rd. 34.000 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AS 070704) mit rd. 6.300 t.
- In bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen gelangten rd. 3.700 t (2010 rd. 3.500 t). Größte Einzelfraktion war die Abfallart „sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191211) mit rd. 1.700 t.
- Über bayerische Deponien der Deponiekategorie I und II wurden rd. 9.800 t (2010 rd. 9.100 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „asbesthaltige Baustoffe“ (AS 170605) mit rd. 5.000 t.
- Über bayerische Altholzaufbereitungs- bzw. -verwertungsanlagen wurden wie im Vorjahr rd. 75.000 t verwertet. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffen verunreinigt sind“ (AS 170204) mit rd. 42.000 t.
- Über Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren (wie Zementwerke, Altölaufbereiter etc.) und über bayerische Zwischenlager, z. T. mit Vorbehandlungsschritten, wurden rd. 170.000 t (2010 rd. 136.000 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen“ (AS 120109) mit rd. 18.000 t.

In Tabelle 3 (S. 38 bis 40) sind die Entsorgungswege der aus dem Ausland nach Bayern importierten gefährlichen Abfälle dargestellt:

- Von der GSB wurden rd. 79.000 t (2010 rd. 68.000 t) beseitigt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rd. 49.000 t.
- Bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen haben rd. 11.000 t (2010 rd. 7.300 t) übernommen. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191211) mit rd. 6.300 t.
- In anderen Anlagen wurden darüber hinaus rd. 114.000 t (2010 rd. 64.000 t) gefährliche Abfälle in Bayern entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“ (AS 170507) mit rd. 27.000 t.



Abb. 5: Müllanlieferung



Abb. 6: Altholzsammelstelle

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in Übersicht N und in Grafik 5 (S. 21) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus der Übersicht O.

Übersicht N Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Herkunft	GSB	Deponie- kl. I + II	HMV	Eigen- entsor- gung	Boden- behand- lung	Altholz- aufber./ verwert.	Sonstige Ent- sorgung und Zwischenlager
Bayern	201.000	150.000	16.000	46.000	18.000	330.000	633.000
Übriges Bun- desgebiet	35.000	9.800	3.700	0	300	75.000	170.000
Ausland	79.000	31.000	11.000	0	6.000	45.000	32.000
Gesamt	315.000	191.000	31.000	46.000	24.000	450.000	835.000

Übersicht O Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsanlagen	Bayern	übriges Bundes- gebiet	Ausland	Gesamt- menge (t)	Veränderungen zu 2010 (t)
Sonderabfallverbrennung	83.000	31.000	79.000	193.000	18.000
Sonderabfalldeponien	11.000	0	0	11.000	4.500
Chem.-physik. Behandlung	68.000	3.700	0	72.000	5.000
Sammelstellen, teilweise mit anschließender Fremdentorgung	39.000	300	0	39.000	9.000
Gesamt	201.000	35.000	79.000	315.000	36.000

Mit insgesamt rd. 315.000 t stieg die Menge der 2011 bei der GSB entsorgten gefährlichen Abfälle gegenüber 2010 um rd. 36.000 t an. Hierzu kommen noch rd. 21.000 t (2010 rd. 15.000 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gem. Abfallwirtschaftsplan Bayern Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht gefährliche Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Die drei größten Einzelfraktionen sind in Übersicht P aufgeführt.

Übersicht P Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle (nicht gefährlich, Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)
070199	Abfälle a. n. g. (aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung organischer Grundchemikalien)	4.600
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	3.300
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	1.100

3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt das Aufkommen an gefährlichen Abfällen zur Beseitigung und Verwertung in Bayern 2011, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege.

3.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern

2011 sind von primären Abfallerzeugern rd. 1.107.000 t gefährliche Abfälle angefallen (2010 rd. 974.000 t).

Insgesamt nehmen die Abfälle aus dem Baubereich hiervon einen Anteil von rd. 38 % und produktionsspezifische Abfälle einen Anteil von rd. 56 % an der Primärgesamtmenge von rd. 1.107.000 t ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind darüber hinaus rd. 1.219.000 t angefallen (2010 rd. 1.231.000 t).

In Bayern betrug das Aufkommen an gefährlichen Abfällen 2011 somit insgesamt rd. 2.326.000 t (2010 rd. 2.204.000 t). In Bayern blieben rd. 1.395.000 t zur Entsorgung (ca. 60 %), im Bundesgebiet wurden rd. 911.500 t (ca. 39,2 %) und im Ausland rd. 19.900 t (rd. 0,8 %) entsorgt.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht Q.

Übersicht Q Entsorgungswege der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsort	Entsorgungsweg	Menge (t)	Anteil 2011 (%)	Veränderungen zu 2010 (t)
In Bayern	GSB	201.000	8,7	24.000
	Deponien der Deponieklasse I/II	150.000	6,4	34.000
	Hausmüllverbrennungsanlagen	16.000	0,7	-3.000
	Bodenbehandlung	18.000	0,8	-103.000
	Altholzaufbereitung / -verwertung	330.000	14,2	-16.000
	Eigenentsorgung	46.000	2	-7.000
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager	633.000	27,2	163.000
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	6.700	0,3	4.600
	Bergbauversatz	282.000	12,1	27.000
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	623.000	26,8	-6.000
Ausland	Verwertung	19.900	0,8	4.800
Gesamt		2.326.000		

3.2 Abfallentsorgung in Bayern

2011 wurden in Bayern insgesamt rd. 1.892.000 t gefährliche Abfälle entsorgt (2010 rd. 1.716.000 t). Aus Bayern stammen hiervon rd. 1.395.000 t (2010 rd. 1.302.000 t), aus dem Bundesgebiet rd. 293.000 t (2010 rd. 275.000 t) und aus dem europäischen Ausland rd. 204.000 t (2010 rd. 139.000 t). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen rd. 33 % der Gesamtmenge aus.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht R.

Übersicht R Entsorgungswege der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsweg	Menge in (t)	Anteil 2011 (%)	Veränderungen zu 2010 (t)
GSB	315.000	16,6	36.000
Deponien der Deponieklasse I/II	191.000	10,1	66.000
Hausmüllverbrennungsanlagen	31.000	1,6	1.000
Bodenbehandlung	24.000	1,3	-139.000
Altholzaufbereitung / -verwertung	450.000	23,8	-2.000
Eigenentsorgung	46.000	2,4	-7.000
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager, z.T. mit Vorbehandlung	835.000	44,2	221.000
Gesamt	1.892.000		



Abb. 7: Problemabfallannahme



Abb. 8: Astensteinbau

Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen

Grafiken

Grafik 1	Verbleib der 2011 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)	18
Grafik 2	Herkunft der 2011 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)	19
Grafik 3	Verbleib/Herkunft der 2011 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle	20
Grafik 4	Entsorgungswege der 2011 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle	21
Grafik 5	Entsorgungswege der 2011 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle	21

Karten

Karte 1	Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern	22
Karte 2	Deponien der Deponieklasse I und II in Bayern	23
Karte 3	Thermische Behandlungsanlagen in Bayern	24
Karte 4	Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern	25

Tabellen

Tabelle 1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011	26
Tabelle 2	Anlieferungen von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2011	37
Tabelle 3	Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2011	38
Tabelle 4	Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2011	41

Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel
Dk I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II
HMV	Hausmüllverbrennung

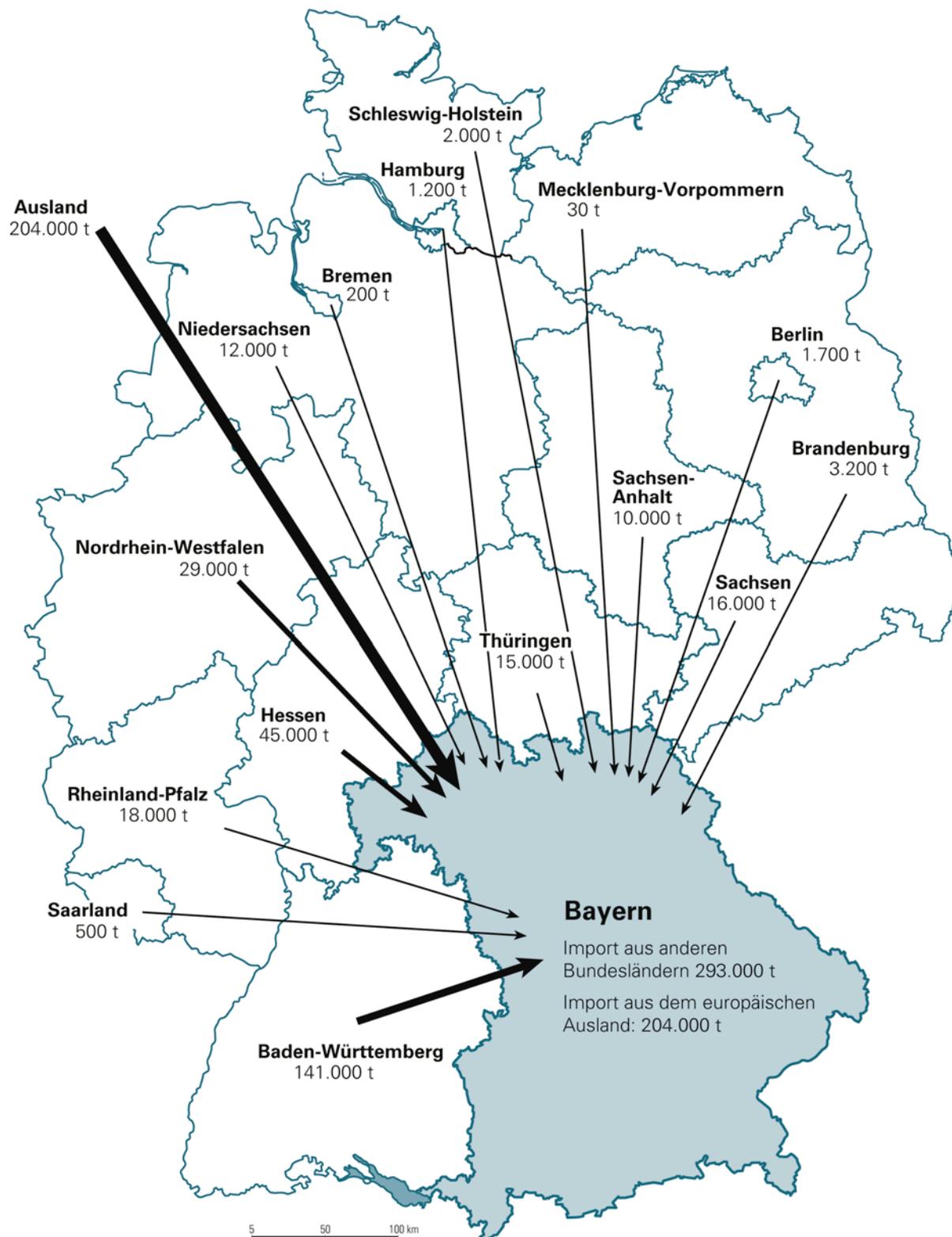
Grafik 1

Verbleib der 2011 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle
(Export aus Bayern, Mengen jeweils gerundet)



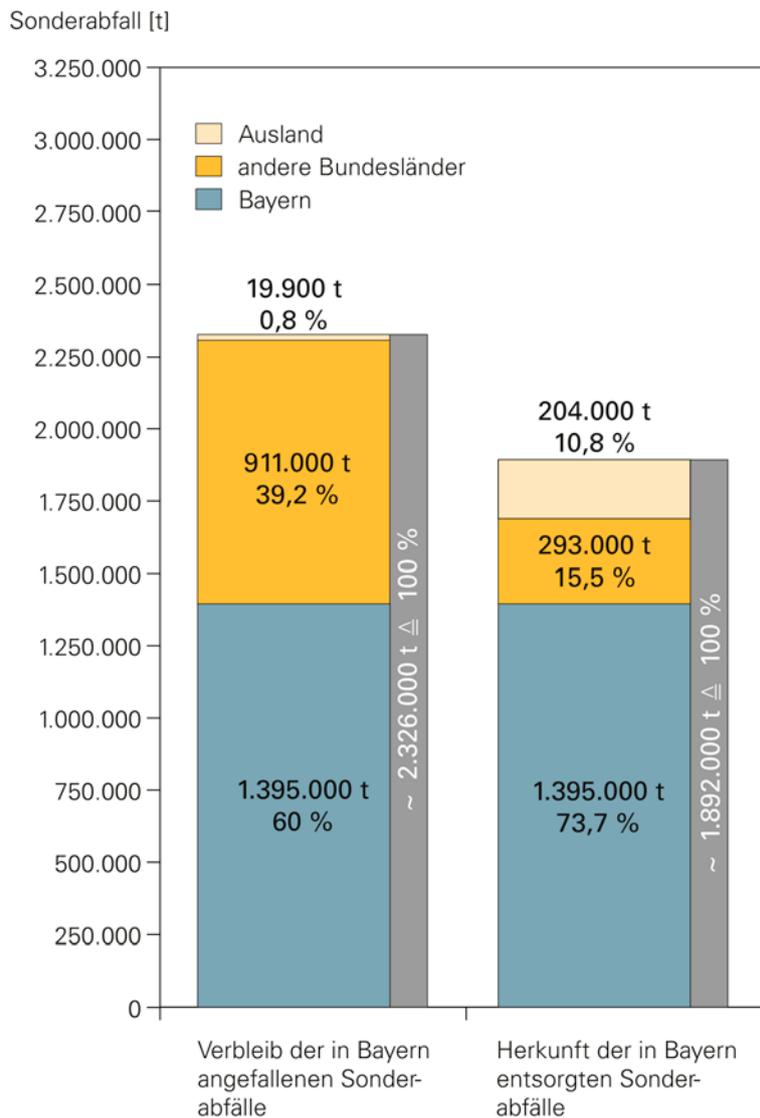
Grafik 2

Herkunft der 2011 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
(Import nach Bayern, Mengen jeweils gerundet)



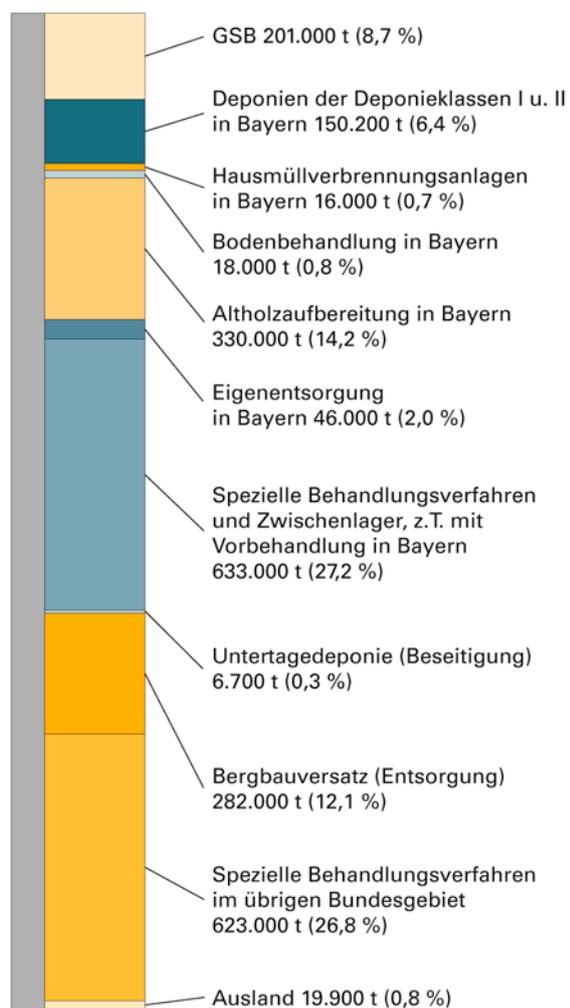
Grafik 3

Verbleib/Herkunft der 2011 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle
(Mengen jeweils gerundet)



Grafik 4

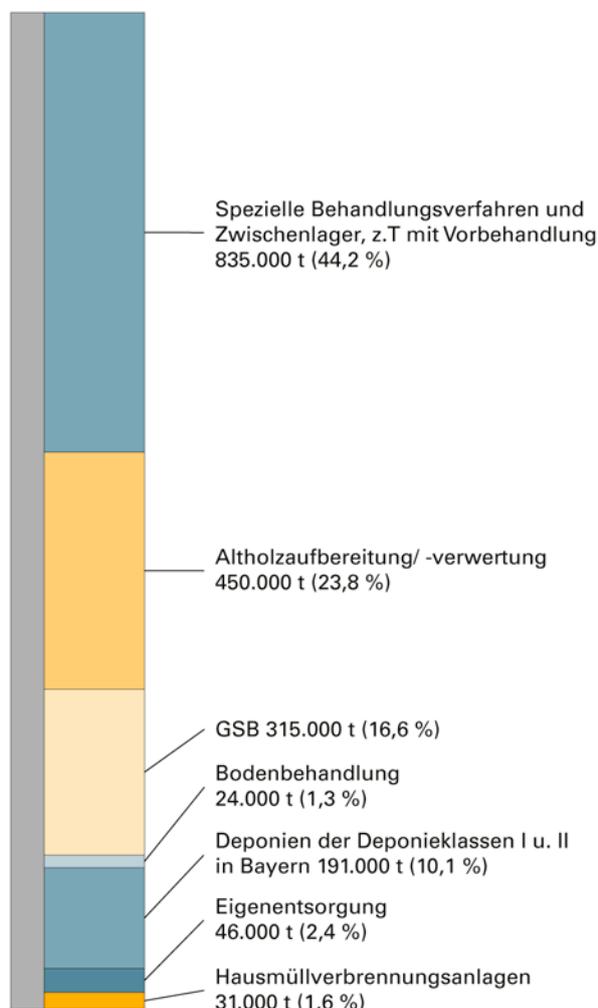
Entsorgungswege der 2011 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle
(Mengen jeweils gerundet)



Gesamt: rd. 2.326.000 t

Grafik 5

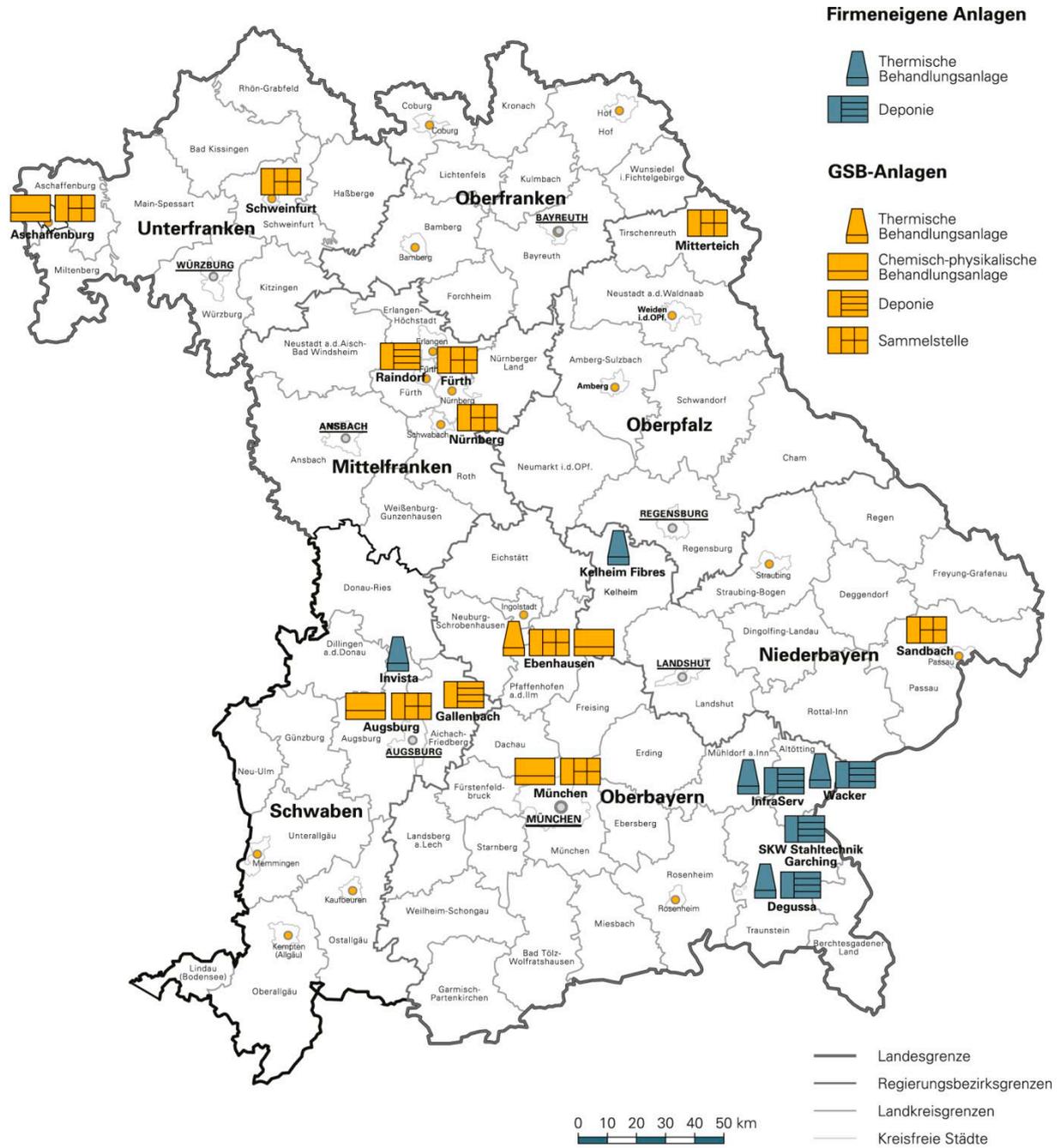
Entsorgungswege der 2011 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
(Mengen jeweils gerundet)



Gesamt: rd. 1.892.000 t

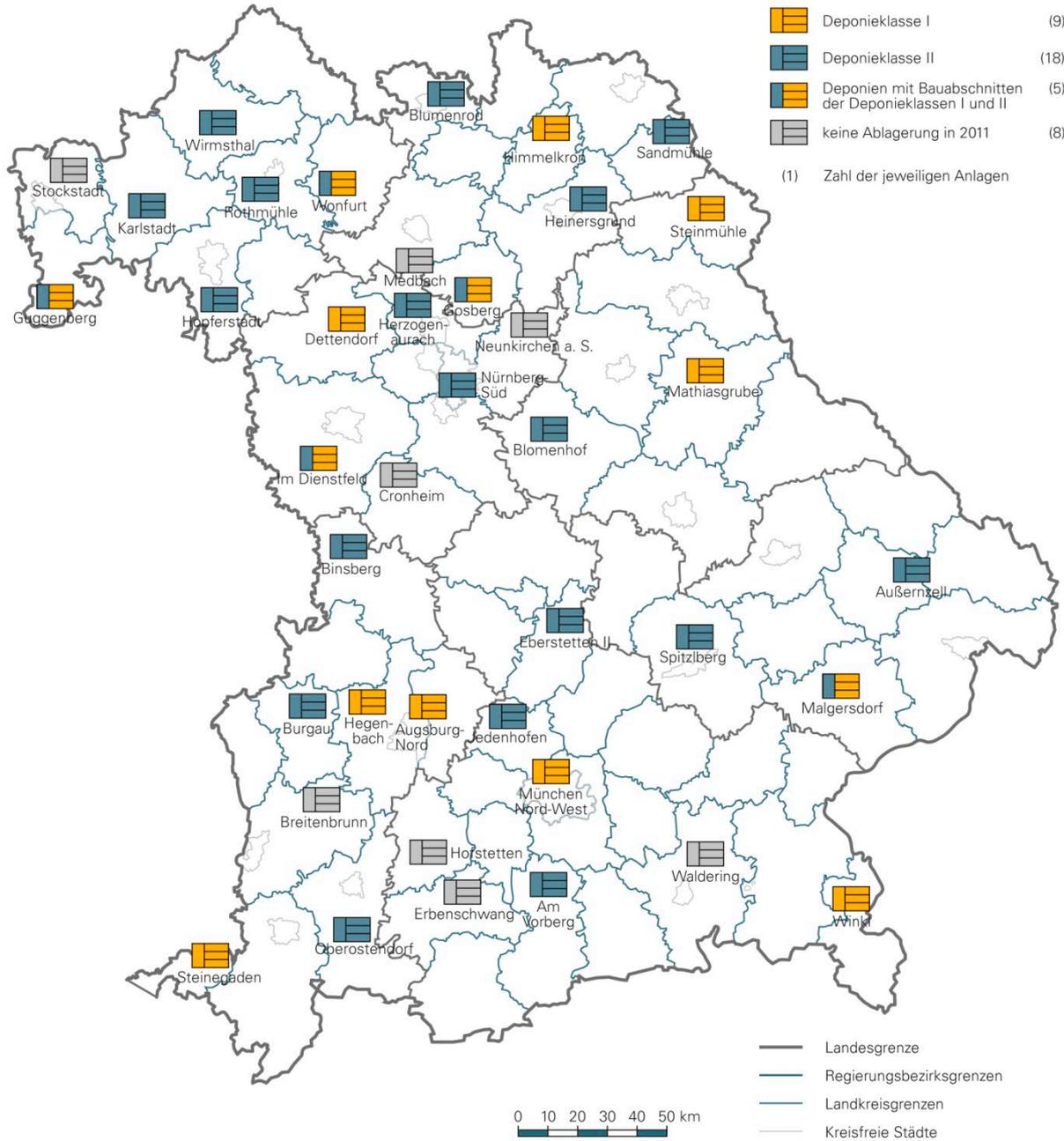
Karte 1

Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2011)



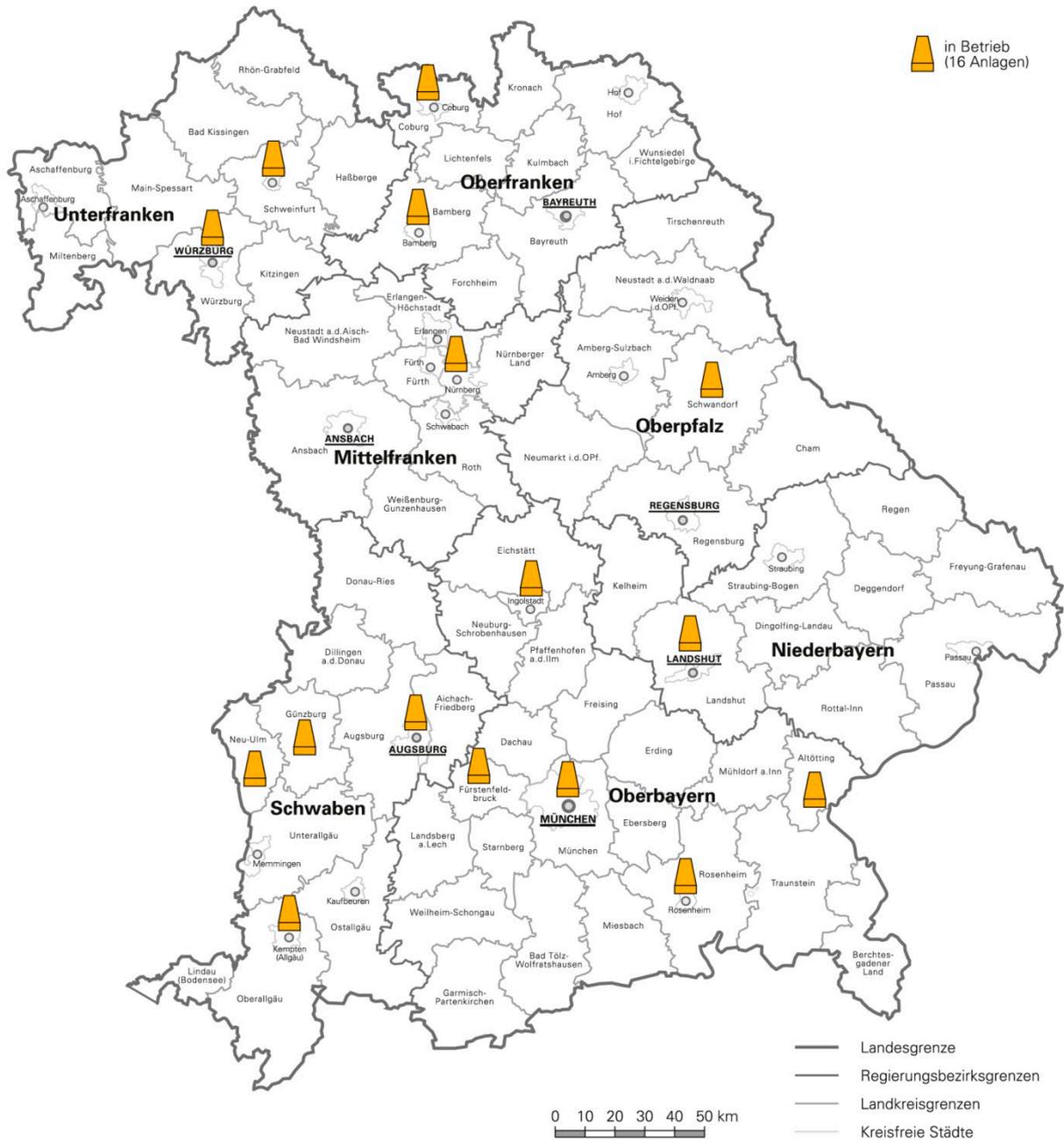
Karte 2

Deponien der Deponieklassen I und II in Bayern
(Stand 31.12.2011)



Karte 3

Thermische Behandlungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2011)



Karte 4

Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2011)

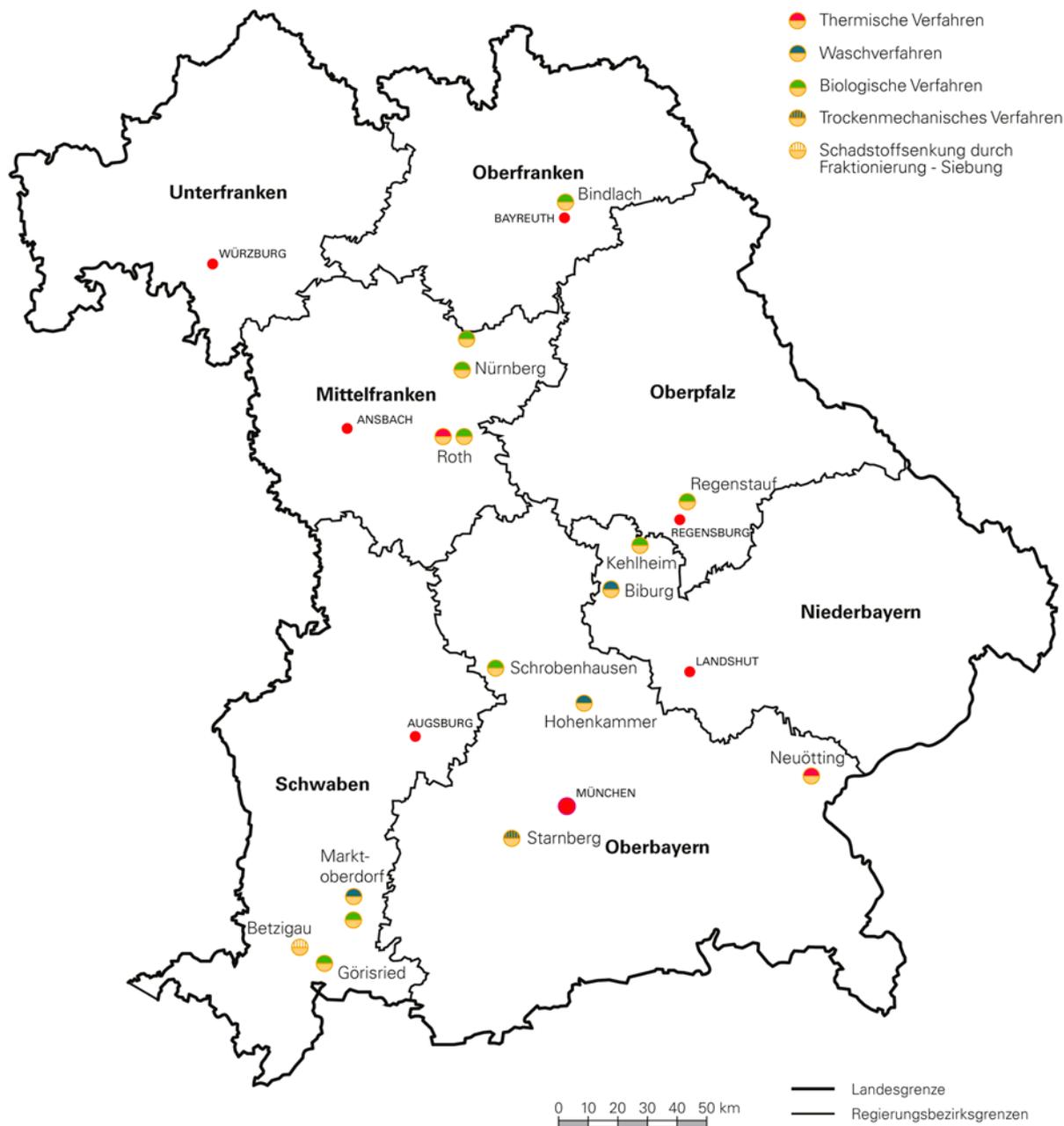


Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011

AS	Abfallart	Primärabfälle					Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit-schein	Gesamt-menge
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen							
010305	* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten	25				25		25
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle							
010506	* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9				9		9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	34	0	0	0	34	0	34
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei							
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	26				26	13	39
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	26	0	0	0	26	13	39
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln							
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	147				147		147
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung							
030201	* halogenfreie organische Holzschutzmittel	1				1		1
030205	* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	8				8		8
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	156	0	0	0	156	0	156
0402	Abfälle aus der Textilindustrie							
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	99				99		99
040219	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15				15		15
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	114	0	0	0	114	0	114
0501	Abfälle aus der Erdölraffination							
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	479				479		479
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	2.012				2.012		2.012
050108	* andere Teere	31				31		31
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.506				1.506		1.506
050112	* säurehaltige Öle	4				4		4
050115	* gebrauchte Filtertone	9				9		9
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse							
050603	* andere Teere	2.562				2.562	261	2.823
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6.603	0	0	0	6.603	261	6.864
0601	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren							
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	8.586		93		8.679	1.001	9.680
060102	* Salzsäure	31				31		31
060103	* Flusssäure	3		163		166		166
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	43				43		43
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	289				289		289
060106	* andere Säuren	2.014				2.014	147	2.161
0602	Abfälle aus HZVA von Basen							
060201	* Calciumhydroxid	34				34		34
060203	* Ammoniumhydroxid	41				41		41

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein		Gesamt-menge	
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	39				39	8	47	
060205	* andere Basen	822				822	130	952	
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden								
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	12				12		12	
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	3.015				3.015	9	3.024	
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	67				67		67	
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen								
060403	* arsenhaltige Abfälle	45				45	5	50	
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	2.420				2.420	512	2.932	
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	741				741	131	872	
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung								
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.605				3.605		3.605	
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen								
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	6				6		6	
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie								
060704	* Lösungen und Säuren, z. B. Kontaktsäure	1				1	711	712	
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen								
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	1				1	1	2	
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln								
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	37				37		37	
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.								
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	22		201		223		223	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21.874	0	457	0	22.331	2.655	24.986	
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien								
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.380				2.380	890	3.270	
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	148		21		169	206	375	
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.247	97	149		5.493	982	6.475	
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		216			216	139	355	
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.501	2.955			5.456	2.515	7.971	
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		6			6		6	
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	83	9			92	228	320	
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	769	9			778	43	821	
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern								
070201	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.357	285			1.642	293	1.935	
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		185	34		219	94	313	
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		4.112	22		4.134	5.619	9.753	
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		3.111			3.111	366	3.477	
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.070	1.123			2.193	1.375	3.568	
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		1			1	17	18	
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		635			635	224	859	
070211	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15	53			68	80	148	
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	22				22	8	30	
070216	* siliconhaltige Abfälle		516			516	23	539	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein		Gesamt-menge	
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)								
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	418		40		458	18	476	
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13				13	27	40	
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.273		216		4.489	20	4.509	
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3				3		3	
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	161				161		161	
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	40				40		40	
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	37	1			38		38	
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden								
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	727				727		727	
070408	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6				6		6	
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	95				95		95	
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika								
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.210				1.210		1.210	
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9				9		9	
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9.150				9.150	20	9.170	
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.212				1.212		1.212	
070509*	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1				1		1	
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	426				426		426	
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	119				119		119	
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	202				202		202	
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln								
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	917	1.596	11		2.524	1.615	4.139	
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		133			133	65	198	
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		601	10		611	375	986	
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände					0	36	36	
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	89	1.209			1.298	1.848	3.146	
070609	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien					0	11	11	
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	94				94	40	134	
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.								
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19.815	284	23		20.122	2.198	22.320	
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.477	90	1		2.568	662	3.230	
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.578	117	133		3.828	151	3.979	
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		901			901	583	1.484	
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände		1.699		999	2.698	7.351	10.049	
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		3			3	1	4	
070710	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	245				245		245	
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	199				199	190	389	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	59.108	19.947	660	999	80.714	28.313	109.027	
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken								
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7.178				7.178	1.081	8.259	
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5.408		8		5.416	135	5.551	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	2.926				2.926	247	3.173	
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.038		36		2.074		2.074	
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.962				3.962		3.962	
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	35				35		35	
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben								
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.070		2		2.072	62	2.134	
080314	* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	528		38		566		566	
080317	* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7				7		7	
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)								
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.513	113	25		1.651	150	1.801	
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	31				31		31	
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	102				102		102	
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle								
080501	* Isocyanatabfälle	93				93		93	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	25.891	113	109	0	26.113	1.675	27.788	
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie								
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	895		39		934	44	978	
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	1.147				1.147	1.971	3.118	
090103	* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	2				2		2	
090104	* Fixierbäder	662		39		701	13	714	
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	457				457		457	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3.163	0	78	0	3.241	2.028	5.269	
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)								
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	186				186		186	
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.992				3.992	7.400	11.392	
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	7				7	6.783	6.790	
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.846				7.846	1.344	9.190	
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie								
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	22.120				22.120	58	22.178	
100211	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	433				433		433	
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.057				2.057		2.057	
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie								
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	3.314				3.314	102.965	106.279	
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	2.433				2.433	1.914	4.347	
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	71				71	1.557	1.628	
100321	* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	460				460		460	
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten					0	6.646	6.646	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein		Gesamt-menge	
100325	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	17				17		17	
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie								
100401	* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	207				207		207	
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	421				421		421	
100404	* Filterstaub	2				2		2	
100405	* andere Teilchen und Staub	360				360		360	
100406	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3				3		3	
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie								
100503	* Filterstaub	6		19		25		25	
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	7				7		7	
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie								
100603	* Filterstaub				38	38		38	
100606	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2				2		2	
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie								
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	143				143		143	
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	62				62		62	
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	78				78		78	
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl								
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	972				972		972	
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen								
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1.263				1.263		1.263	
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.852				1.852		1.852	
101011	* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	21				21		21	
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen								
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	112				112	16	128	
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	695				695		695	
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	310				310		310	
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.601				1.601		1.601	
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	93				93		93	
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug								
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	81				81		81	
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	46				46		46	
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen								
101312	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4				4		4	
1014	Abfälle aus Krematorien								
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	28				28	9	37	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	51.305	0	19	38	51.362	128.692	180.054	
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)								

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein		Gesamt-menge	
110105	* saure Beizlösungen	7.193		9.581	100	16.874	80	16.954	
110106	* Säuren a. n. g.	98			911	1.009		1.009	
110107	* alkalische Beizlösung	5.888		632	81	6.601	381	6.982	
110108	* Phosphatierschlämme	1.098				1.098	94	1.192	
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	13.846				13.846	401	14.247	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	8.011		83		8.094	499	8.593	
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	488				488		488	
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	10				10		10	
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.108		71		1.179	3	1.182	
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie								
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	131				131		131	
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen								
110301	* cyanidhaltige Abfälle	65		59		124		124	
110302	* andere Abfälle	583		92		675	15	690	
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung								
110503	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	7		23		30		30	
110504	* gebrauchte Flussmittel			65		65		65	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	38.526	0	10.606	1.092	50.224	1.473	51.697	
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen								
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	17				17		17	
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	3.040				3.040	10.791	13.831	
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	7				7		7	
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	90.971	52	311		91.334	43.651	134.985	
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	37				37		37	
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	498				498	56	554	
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten	1.661				1.661	343	2.004	
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	922	3			925	924	1.849	
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	10.345			151	10.496	16.610	27.106	
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	285			114	399	133	532	
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)								
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	4.701		5		4.706	649	5.355	
120302	* Abfälle aus der Dampfentfettung	1.486				1.486		1.486	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	113.970	55	316	265	114.606	73.157	187.763	
1301	Abfälle von Hydraulikölen								
130104	* chlorierte Emulsionen	7				7		7	
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	262		50		312		312	
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	706	2	31		739		739	
130112	* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	3				3		3	
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen								
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	250	2			252	602	854	
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	45.532	125	31		45.688	39.854	85.542	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein		Gesamt-menge	
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	2	4			6	4	10	
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.756	2			1.758	2	1.760	
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen								
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	31				31	6	37	
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.627				1.627	164	1.791	
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	16	4			20	27	47	
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	60				60	22	82	
1304	Bilgenöle								
130401	* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	53				53		53	
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern								
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	15.297				15.297	9.009	24.306	
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	38.051	1			38.052	3.858	41.910	
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	17.009				17.009	2.041	19.050	
130506	* Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	451				451	621	1.072	
130507	* öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern	1.001	18	80		1.099	18	1.117	
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	13.333				13.333	549	13.882	
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen								
130701	* Heizöl und Diesel	1.161				1.161	384	1.545	
130702	* Benzin	109				109		109	
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.445			295	1.740	4.529	6.269	
1308	Ölabfälle a.n.g.								
130802	* andere Emulsionen	3.081		264		3.345	1.685	5.030	
130899	* Abfälle a. n. g.	1.194				1.194	603	1.797	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	142.437	158	456	295	143.346	63.978	207.324	
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)								
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	127		51		178	33	211	
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	191		473		664	550	1.214	
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	10.092	12	2.333		12.437	52.139	64.576	
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	6		129		135	161	296	
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	714	9	37		760	604	1.364	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	11.130	21	3.023	0	14.174	53.487	67.661	
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)								
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.144	336	524		3.004	765	3.769	
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	4			18	22		22	
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung								
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12.694	500	116		13.310	8.449	21.759	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	14.842	836	640	18	16.336	9.214	25.550	
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)								
160104	* Altfahrzeuge	2.675				2.675		2.675	
160107	* Ölfilter	1.820				1.820	1.376	3.196	
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	98		2		100	5	105	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleit-schein		Gesamt-menge	
160113	* Bremsflüssigkeiten	1.160				1.160	1.640	2.800	
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1.819		61		1.880	1.807	3.687	
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	430		15		445	23	468	
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten								
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	66				66	26	92	
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlor-kohlenwasserstoffe enthalten	4.487		36		4.523	1.134	5.657	
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	986				986	39	1.025	
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	705	2	122		829	394	1.223	
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	2.953				2.953	9.152	12.105	
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse								
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	360			151	511	25	536	
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	156	3			159	6	165	
1604	Explosivabfälle								
160403	* andere Explosivabfälle	60				60		60	
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien								
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	457		1		458	49	507	
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	48	5	26		79	14	93	
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	727		78		805	163	968	
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	637	115			752	219	971	
1606	Batterien und Akkumulatoren								
160601	* Bleibatterien	35.994		6.500	9.245	51.739	33.862	85.601	
160602	* Ni-Cd-Batterien	52				52	24	76	
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	67				67		67	
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)								
160708	* ölhaltige Abfälle	8.964	27			8.991	1.003	9.994	
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	587	33			620	33	653	
1608	Gebrauchte Katalysatoren								
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	1.473				1.473	7	1.480	
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	975		86	933	1.994	626	2.620	
1609	Oxidierende Stoffe								
160902	* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	1				1		1	
160903	* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	6				6		6	
160904	* oxidierende Stoffe a. n. g.	13				13		13	
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung								
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	746				746		746	
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	62				62		62	
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien								
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	12				12		12	
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	531				531	650	1.181	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011

AS	Abfallart	Primärabfälle					Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit-schein	Gesamt-menge
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.069				2.069	136	2.205
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	71.196	185	6.927	10.329	88.637	52.413	141.050
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik							
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	15.890	1			15.891	345	16.236
1702	Holz, Glas und Kunststoff							
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	99.084		554	2.120	101.758	50.604	152.362
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte							
170301	* kohlenteerhaltige Bitumengemische	167.918				167.918	79.316	247.234
170303	* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	8.158				8.158	7.221	15.379
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)							
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	159				159	42	201
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	968				968	516	1.484
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut							
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	51.859				51.859	3.166	55.025
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	5.003				5.003		5.003
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe							
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	54				54	19	73
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	11.927	98			12.025	6.477	18.502
170605	* asbesthaltige Baustoffe	60.424	72			60.496	12.936	73.432
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle							
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	520				520	2	522
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	445	2			447	2	449
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	422.409	173	554	2.120	425.256	160.646	585.902
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen							
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	1.197		1		1.198	70	1.268
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	9		38		47		47
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	198				198		198
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	2		2	7	11		11
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren							
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	59				59	1	60
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.465	0	41	7	1.513	71	1.584
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen							
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung					0	5.679	5.679
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	35				35	5.844	5.879
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	1.420	4			1.424	53.887	55.311
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	1				1	6	7

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten		6.516			6.516	41.405	47.921	
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	21				21	77.623	77.644	
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält					0	6.590	6.590	
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6				6		6	
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)								
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten					0	159.746	159.746	
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.313				5.313	170	5.483	
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	1.132				1.132	9.250	10.382	
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	32				32	277	309	
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten					0	717	717	
1907	Deponiesickerwasser								
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	5.746				5.746	7	5.753	
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.								
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	43		29		72	11	83	
190808	* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	934				934		934	
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen	57				57		57	
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	2.189	4.547			6.736	4.547	11.283	
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten		13.677			13.677	17.936	31.613	
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen								
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	98				98		98	
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten					0	3.277	3.277	
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung								
191102	* Säureteere	1.315				1.315		1.315	
191103	* wässrige flüssige Abfälle	369				369		369	
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	600				600	254	854	
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.								
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	643				643	195.850	196.493	
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	211			3.424	3.635	44.589	48.224	
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser								
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	12				12	6	18	
191305	* Schlamm aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3				3		3	
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	134				134		134	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	20.314	24.744	29	3.424	48.511	627.671	676.182	
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)								
200113	* Lösemittel	269				269	2	271	
200114	* Säuren	147				147	23	170	
200115	* Laugen	229				229	11	240	

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2011

AS	Abfallart	Primärabfälle					Sekundärabf.	
		Begleit-schein	Eigenent-sorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit-schein	Gesamt-menge
200117	* Fotochemikalien	42				42		42
200119	* Pestizide	146				146	7	153
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	1.192				1.192	2	1.194
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	2.536			823	3.359	2.988	6.347
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	11				11		11
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.594				1.594	83	1.677
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	46				46	9	55
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	174			527	701	5.467	6.168
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6.131				6.131	4.777	10.908
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12.517	0	0	1.350	13.867	13.369	27.236
Gesamt		1.017.080	46.232	23.915	19.937	1.107.164	1.219.116	2.326.280

Tabelle 2

Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2011 (Mengen jeweils gerundet)

Bundesland	Verbringung nach Bayern (t)	Verbringung aus Bayern (t)	Verbringungssaldo (t)
Baden-Württemberg	140.600	314.500	173.900
Berlin	1.700	50	-1.650
Brandenburg	3.200	2.100	-1.100
Bremen	200	850	650
Hamburg	1.200	900	-300
Hessen	44.700	46.200	1.500
Mecklenburg-Vorpommern	30	2.300	2.270
Niedersachsen	11.500	115.300	103.800
Nordrhein-Westfalen	29.200	112.300	83.100
Rheinland-Pfalz	17.900	20.400	2.500
Saarland	500	80	-420
Sachsen	15.600	94.100	78.500
Sachsen-Anhalt	9.900	57.800	47.900
Schleswig-Holstein	2.000	3.000	1.000
Thüringen	14.900	141.700	126.800
Ausland	204.500	19.900	-184.600
Summe	497.600	931.500	433.900

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2011

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	13			13	Kroatien
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	13	0	0	13	
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten			3.458	3.458	Italien und Schweiz
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	0	0	3.458	3.458	
040216	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	1.059			1.059	Kroatien
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1.059	0	0	1.059	
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			843	843	Italien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	0	0	843	843	
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			55	55	Italien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	0	0	55	55	
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	161			161	Italien und Kroatien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	804		123	927	Kroatien und Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	470			470	Italien und Kroatien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.024			1.024	Italien
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	573			573	Slowenien
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.113			3.113	Italien
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			134	134	Slowenien
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	42		868	910	Malta und Österreich
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	74			74	Kroatien
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	105			105	Italien
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			107	107	Österreich
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	105			105	Italien
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6.471	0	1.232	7.703	
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	433			433	Österreich und Serbien
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	433	0	0	433	
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfueerung			335	335	Italien
100120	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			326	326	Italien
100213	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			969	969	Italien
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			848	848	Frankreich
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			5	5	Schweiz
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	0	0	2.483	2.483	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten			85	85	Österreich, Slowenien und Ungarn
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	0	0	85	85	
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen			697	697	Frankreich
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	109			109	Kroatien
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten			44	44	Österreich
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten			159	159	Frankreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	109	0	900	1.009	

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2011

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern			526	526	Österreich
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	0	0	526	526	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	36		54	90	Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	44		172	216	Österreich, Schweiz und Ungarn
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.576		187	1.763	Frankreich, Österreich und Schweiz
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten			37	37	Österreich
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten			1	1	Österreich
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1.656	0	451	2.107	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.363		103	1.466	Italien, Kroatien, Luxemburg, Niederlande und Ungarn
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	50	592	37	679	Belgien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Österreich, Serbien und Tschechien
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1.413	592	140	2.145	
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten			61	61	Österreich
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2			2	Serbien
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)			284	284	Belgien, Niederlande, Österreich und Schweiz
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	27			27	Kroatien
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8		10	18	Frankreich, Niederlande, Österreich und Schweiz
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	37	0	355	392	
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten			242	242	Österreich
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			25.860	25.860	Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich und Schweiz
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			919	919	Italien
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält			27.190	27.190	Italien
170605	* asbesthaltige Baustoffe			4.000	4.000	Italien
170801	* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			47	47	Österreich
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	0	0	58.258	58.258	
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden		83		83	Österreich und Slowenien
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	28			28	Kroatien
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	28	83	0	111	
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung			5.082	5.082	Italien
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten			674	674	Italien
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			6.336	6.336	Italien
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	48.509		1.937	50.446	Frankreich, Italien, Österreich und Schweiz
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen			463	463	Frankreich
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	382			382	Italien
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.636			2.636	Österreich
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	1.872		7.585	9.457	Italien

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2011

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
190306	* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	1.464			1.464	Italien
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten		4.071	1.150	5.221	Italien, Österreich und Schweiz
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält			15.486	15.486	Italien und Schweiz
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	13.325	6.264	947	20.536	Italien, Kroatien, Österreich und Schweiz
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten			5.625	5.625	Italien
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	68.188	10.335	45.285	123.808	
Gesamt		79.407	11.010	114.071	204.488	

Tabelle 4

Exporte von gefährlichen Abfällen 2011 aus Bayern in das Ausland

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	999	Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	999	
100603	* Filterstaub	38	Belgien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	38	
110105	* saure Beizlösungen	100	Österreich
110106	* Säuren a. n. g.	911	Belgien
110107	* alkalische Beizlösungen	81	Belgien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1.092	
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	151	Österreich
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	114	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	265	
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	295	Niederlande
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	295	
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	18	Tschechien
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	18	
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	151	Ungarn
160601	* Bleibatterien	9.245	Belgien, Slowenien und Tschechien
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	933	Großbritannien
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10.329	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.120	Österreich
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2.120	
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	7	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.424	Belgien, Österreich, Schweiz und USA
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3.424	
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	823	Tschechien
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	527	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.350	
Gesamt		19.937	

